



11.02.2021 19:30 CET

Louisenlunder Juniorenstufe: neue Lernlandschaft begeistert Lernende und Lehrende

Im Sommer 2020 wurde das neue und einzigartige Lerngebäude der Louisenlunder Juniorenstufe eröffnet. Seitdem lernen und leben Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse mit Begeisterung in der offenen Lernlandschaft. Auch die Lehrenden der Juniorenstufe sind nach dem ersten Schulhalbjahr vom neuen Gebäude überzeugt.

„Unsere Schüler sind eigenverantwortlich am Lernprozess beteiligt“, erklärt Christian Helm, Juniorenstufenleiter, das Bildungsziel und ergänzt: „Wir haben eine eigene Pädagogik entwickelt und dafür mit der offenen Lernlandschaft auch das passgenaue Schulgebäude gebaut.“

Zwei Elemente prägen das Lernen in der Juniorenstufe: Seminare und eigenverantwortliches Lernen auf der offenen Lernfläche. Hauptfächer werden jahrgangswise in Seminaren unterrichtet. Darin vermitteln Lehrende Kerninhalte, sie dienen Lernenden als Input-Phase. Eigenverantwortliches Lernen auf der Lernfläche findet jahrgangsübergreifend in den Klassen 5 und 6 sowie 7 und 8 statt. Das in Seminaren vermittelte Wissen vertiefen die Kinder beim Arbeiten auf der offenen Lernfläche. Dort können sie verschiedene Lerngelegenheiten nutzen, um Inhalte aus den Seminaren individuell zu vertiefen. Begleitet werden sie von zwei Fachlehrkräften. Die Lerncoaches stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, vertiefen durch Hilfestellungen das Wissen der Kinder und leiten sie zum eigenverantwortlichen Lernen an.

Louisenlunder Juniorenstufe: ein Raum, viele Lerngelegenheiten und zwei Lerncoaches

„Ob intensive Gruppenarbeit oder konzentriertes Lesen im schallgeschützten „Stadion“ – unsere Schülerinnen und Schülern können auf der offenen Lernfläche verschiedene Lerngelegenheiten nutzen,“ schwärmt Christian Helm von der Lernfläche und ergänzt: „Diese vielen Lerngelegenheiten und die Begleitung der Kinder durch die Lerncoaches, zeichnet die neue Juniorenstufe aus.“

Auch die Lernenden sind begeistert. *„Auf der Lernfläche kann ich mir genau den Ort zum Lernen suchen, den ich gerade benötige“,* erzählt Fünftklässler Flemming. *„Und wenn ich selbst nicht weiterkomme, hilft mir ein Lerncoach.“*

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region

erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.